

Freitag, 11. Oktober 2013

präsentiert von getgoods.de

Die-Mark-Online BETA



ORANIENBURG
 SPRUEHREGEN
11°C H: 12°C
 T: 11°C

ORANIENBURGER
 GENERALANZEIGER

HENNIGSDORFER
 GENERALANZEIGER

MÄRKISCHE ZEITUNG
 RUPPINER ANZEIGER

MÄRKISCHE ZEITUNG
 GRANSEE-ZEITUNG

BRAWO

Märker

powered by
moz.de

Die-Mark-Online bei



ABO | ANZEIGEN | BRANCHENBUCH | LESERREISEN | SHOP | TICKET | TRAUER | TOURDEMOZ

[Startseite](#) | [Heimat](#) | [Meinung](#) | [Nachrichten](#) | [Sport](#) | [Wirtschaft](#) | [Kultur](#) | [Themen](#) | [Ratgeber](#) | [Mein Freistil](#) | [Anzeigen](#)

Aus der Redaktion Kommentare

FRIEDHELM BRENNECKE 09.10.2013 20:47 UHR
 RED. ORANIENBURG, LOKALES@ORANIENBURGER-GENERALANZEIGER.DE

Rohstoffbasis der kurzen Wege

Oranienburg (MZV) Mit einer Höhe von 38 Metern überragt sie den Gewerbepark-Süd an der Rewestraße weithin sichtbar: Die neue Asphaltmischanlage der Firma M Asphalt soll Ende des Monats in den Testbetrieb gehen. Sie wird künftig die Rohstoffbasis der Unternehmensgruppe Matthäi im gesamten Großraum Berlin sein.



Hingucker in Orange: Die Asphaltmischanlage der Matthäi-Gruppe an der Rewestraße im Gewerbepark-Süd ist weithin sichtbar und inzwischen so gut wie vollständig montiert. Sie zählt zu den modernsten Anlagen, die es weltweit derzeit gibt.

© MZV/FRIEDHELM BRENNECKE

"Wir wollen ressourcenschonend arbeiten. Deshalb haben wir uns für diese Anlage der global führenden Schweizer Firma Ammann entschieden", sagt Stephan Morgenroth. Dies sei die weltweit modernste Mischanlage speziell für die Verarbeitung hoher Anteile von Recyclingasphalt, sagt der Geschäftsführer von M Asphalt.

Das sei eben der große Vorteil: Zerschlossene Fahrbahndecken würden aufgenommen, zu dieser Anlage gefahren und dort wieder zu einer neuen Asphaltmischung aufgearbeitet, die anschließend als tragfähiger Belag wieder auf die Straße komme. Damit sei die nahezu vollständige Wiederverwertung des Materials gesichert, so Morgenroth. "Das nenne ich ressourcenschonend", unterstreicht der 44-Jährige nachhaltig.

Damit die zu recycelnden Mengen auch getrennt gelagert werden können, hat sich M Asphalt acht Hektar Betriebsfläche auf dem ehemaligen Heinkel-Flugplatz gesichert. Dort sind bereits große Berge von Material und der nötigen Zusatzstoffen angefahren worden. Sobald auch die noch ausstehenden kleineren Arbeiten an der rund sechs Millionen Euro teuren Anlage abgeschlossen sind, werde die Kalibrierung und der Testbetrieb erfolgen.

Morgenroth geht davon aus, dass alles rasch zur Zufriedenheit anläuft und die Anlage in wenigen Wochen voll in Betrieb gehen kann. Die alte Anlage, die im Vergleich zur neuen aus einen anderen Jahrhundert stammt, und noch im Germendorfer Gewerbegebiet an der Veltener Straße läuft, wird dann stillgelegt.

Von den fast 200 unterschiedlichen Asphaltrezepturen der Matthäi-Gruppe können alle in der neuen Anlage hergestellt werden. Die Durchsätze seien größer, und erheblich umweltfreundlicher arbeite die moderne Technik zudem, versichert Morgenroth. Bis auf die Brenner, die mit Öl oder Braunkohlenstaub beschickt werden, läuft die komplette Anlage elektrisch. "Wir beziehen den Strom von den Stadtwerken Oranienburg, die nebenan ja Solarstrom ins Netz einspeisen", so Morgenroth, der auch für die - nun nicht mehr ganz

ARTIKEL EMPFEHLEN

0

[Share](#) [Twittern](#)

- Artikel kommentieren
- Lesezeichen setzen
- Seite empfehlen
- Nachricht an die Redaktion
- Druckversion

SCHLAGWORTE

Rohstoffbasis | Rewestraße | Asphaltmischanlage | Testbetrieb | Asphalt | Unternehmensgruppe | Stephan Morgenroth | Havelland | Gardelegen | Oranienburg | Stadtwerke Oranienburg | Matthäi | M |

Lesen Sie auch...

08.10.2013 20:48 **THEMA**
Hinter die Kulissen gekuckt

ORANIENBURG (MZV) Gemeinsam mit ihrer Erzieherin blicken die Hortkinder der Waldschule während der Herbstferien hinter die Kulissen von verschiedenen Berufen. In der ... [mehr](#)

08.10.2013 18:03 **THEMA**
Nächster Urnengang in 228 Tagen

ORANIENBURG (Burkhard Keeve) Nach der Wahl ist vor der Wahl. Bereits jetzt werden die formalen Eckpfeiler für die Kommunalwahlen im kommenden Jahr festgeklopft. So werden in Brandenburg... [mehr](#)

08.10.2013 17:58 **THEMA**
Manche Aufstocker jobben für einen Hungerlohn

ORANIENBURG (ah/bu) So eine selbstgemachte Erbsensuppe schmeckt einfach. Das weiß die Oberhaveler DGB-Gruppe, die

WERBUNG

Du suchst eine Lehrstelle?

Dann komm' am **15. 10.** online! Ruppiner Anzeiger und Arbeitsagentur laden um **14 Uhr** zur Nachvermittlungsaktion ein.

Einfach hier anmelden!

Bundesagentur für Arbeit
 Agentur für Arbeit Neuruppin

MÄRKISCHE ZEITUNG
RUPPINER ANZEIGER

Regionalnavigator

Ort, PLZ oder Redaktion

Neueste Kommentare

11.10.2013 07:57:36 **BRANDENBURGER STEUERZAHLER**
Adler weiss??

11.10.2013 07:44:07 **SONNYBOY**
Man kann sich ja irren

so modernen - Matthäi-Asphaltmischanlagen in Bremen und Gardelegen verantwortlich ist.

Sechs hochspezialisierte Beschäftigte werden zunächst in der Anlage arbeiten, später vielleicht auch noch mehr. Anfangs würden Mitarbeiter der Herstellerfirma Ammann mit im Führungsstand sitzen, von dem aus alles eins zu eins über Bildschirme überwacht und gesteuert wird.

"Aber diese Anlage ist natürlich viel mehr. Sie ist die Rohstoffbasis für die Firma Matthäi in Velten, wo 150 Mitarbeiter beschäftigt sind", sagt Morgenroth. Derzeit seien die unter anderem am Bau des neuen Autobahndreiecks Havelland beteiligt. Auch vom sechsstreifigen Ausbau des nördlichen Berliner Autobahnringes erhoffe sich Matthäi größere Aufträge. "Unsere Anlage liegt doch dann direkt am Ort des Geschehens", lobt Morgenroth den Standort der kurzen Wege. Im Großraum Berlin seien immer Straßen neu zu bauen oder zu sanieren. Deshalb mache er sich um die Zukunft der neuen Asphaltmischanlage in Oranienburg auch keine Sorgen. "Wir sichern hier Arbeitsplätze und zahlen auch Gewerbesteuer ins Stadtsäckel", sagt Morgenroth. Er hofft, dass die Befindlichkeiten und Anfeindungen, die es im Vorfeld gegen das Vorhaben gab, inzwischen Vergangenheit sind.

→ ARTIKEL AUF EINER SEITE ANZEIGEN

← ZURÜCK

4 von 7

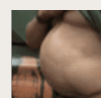
WEITER →

Das könnte Sie auch interessieren



Anlaufstelle für Prostituierte: Zur Sexarbeit...

Königs Wusterhausen (MOZ) Prostituierte werben in Brandenburg meist auf der Straße um Freier. Es [mehr](#)



Ärzte sind schockiert! 7kg in 14 Tagen abnehmen!

Promi-Doktor veröffentlicht eine NEUE Wunder-Diät-pille für Mann UND Frau! Kosten: nur 39€ [mehr](#)

ANZEIGE



Ex-Anwalt Thomas Klatt steht wegen Veruntreuung...

Oranienburg (MZV) Seit Mittwoch muss sich der frühere Rechtsanwalt und ehemalige Vorsitzende des [mehr](#)



Schwerer Unfall A 11 A11-Vollsperrung nach...

Joachimsthal (MOZ) Kurz vor 13.30 Uhr hatte es auch in Richtung Prenzlau vor der Abfahrt [mehr](#)



Stau-Kreuzung wird umgebaut

Hennigsdorf / Velten (MZV) Für das Projekt haben die Stadt Hennigsdorf und der Landesbetrieb [mehr](#)



Geldanlage Holzpellets: 8% Rendite ab 2500 Euro

8% Rendite bereits ab 2500 Euro. Investieren Sie bei German Pellets! [mehr](#)

ANZEIGE

hier werben

powered by plista

DIESE SEITE TEILEN AUF:



Artikel kommentieren | Lesezeichen setzen | Nachricht an die Redaktion | Druckversion

HEUTE AUF
DIE-MARK-ONLINE.DE

Startseite
Nachrichten
Sport
Wirtschaft
Kultur
Alle Themen von A - Z

REGIONAL

Heimat
Bad Belzig
Brandenburg/Havel
Falkensee
Gransee
Hennigsdorf
Neuruppin
Oranienburg

ÜBER UNS

Kontakt
Märker
Brawo
Stellenangebote
Anzeigen
Mediadaten 2013
Druckhaus Oberhavel
Leserbrief

DIENSTE

Abo
Leserreisen
Spenden
Schenken
Nachsenden
Umzugsservice
Bankverbindung ändern
Zahlungsweise ändern

WEITERE ANGEBOTE

Fotos
Videos
Wettervorhersage
Kinderseite
Mein Freistil
Einschulungsfoto
bestellen

WEITERES

Impressum
Ansprechpartner
Datenschutz
AGB
Netiquette
FAQ
RSS-Feeds auf die-
mark-online.de

ALLE ONLINE-ANGEBOTE

[moz.de](#)

[markt-brandenburg.de](#)

[maerkischer-sonntag.de](#)

[tourdemoz.de](#)

[auff.de](#)

[maerkische-post.de](#)

[maerkischer-markt.de](#)